

ERNEUTE TAURUS-DEBATTE IM BUNDESTAG

Posted on 16. März 2024

Ein Meinungsbeitrag von **Christian Hamann**.

1. Wie kann man so wenig psychologische Sensibilität aufbringen, um das rationale Erkennen einer Kriegsgefahr als „Kriegsängste“ abzutun, mit denen man politisch „spielen“ kann, wie Herr Merz es formulierte? Im Geschäftsfeld seines Ex-Arbeitgebers BlackRock geht es um viel Geld - da stellen ausgeprägte **Skrupel** eher ein Erfolgshinderniss dar. In der gegenwärtigen Politik geht es dagegen um die Sicherheit von Millionen von Menschen - und da sind Skrupel und Verantwortung **Grundvoraussetzung**. (Auch die Lobby der deutschen Rüstungsindustrie darf darüber nachdenken, welche Ziele wohl zu den allerersten gehören würden, sollte sich Russland zu Atomschlägen veranlasst sehen.)
2. Ohne Ausbildung kann man so kompliziereres Gerät wie Taurus selbstverständlich nicht handhaben. Völkerrechtlich stellt eine Ausbildung an geliefertem Kriegsgerät aber einen Eintritt als **Kriegspartei** dar.
3. Russland als UdSSR-Rechtsnachfolger kann daraufhin den **Waffenstillstand vom Mai 1945** für gebrochen erklären und/ oder den 2+4-Vertrag kündigen.
4. Die **Kündigung des 2+4-Vertrages** würde die Gültigkeit der **Feindstaatenklausel** gegen Deutschland nach Artikeln 53, 77 und 107 der UN-Charta reaktivieren. Die Klausel war durch Resolution 49/58 vom Dezember 1994 auf der Grundlage des 2+4-Vertrages vom September 1990 für obsolet erklärt worden; diese Resolution wäre nach dessen Ablauf aber ihrerseits obsolet. Russland hätte danach **völkerrechtlich freie Hand**, geeignete (auch militärische) Maßnahmen gegen ein erneut feindliches Deutschland zu ergreifen.
5. Sicher kann man die Taurus-Flugkörper elektronisch auf eine geringere Reichweite drosseln. Aber ebenso sicher gibt es Spezialisten, die diese Drosselung manipulativ aufheben können.
6. Selenskyj hat die beiden wichtigsten seiner Wahlversprechen gebrochen (Eindämmung der Korruption und Frieden im Donbass) und er hat die Sprengung der Druschba-Ölpipeline nach Ungarn in Erwägung gezogen. Die Ukraine hat mit großer Wahrscheinlichkeit den Katchowka-Staudamm zerstört, ist das korrupteste Land Europas und es wurden oder werden dort riesige Mengen an

Hilfsgütern verschoben. Wie kommt dann Herr Merz darauf, das Vertrauen, das irgend jemand in die Ukraine haben kann - hier ging es um Scholz - zum Diskussionsgegenstand zu machen?

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Sergey Kohl](#) / Shutterstock.com